Mittwoch, den 9. Januar 1935

Opłata pocztowa uiszczona ryczałtem
Einzelnummer 10 Groschen

Lodzer Volkszeitung

Zentralorgan der Deutschen Sozialistischen Arbeitspartei Polens.

Nr. 9. Die „Lodzer Volkszeitung" erscheint täglich morgens an Tagen nach einem Feiertag oder Sonntag mittags. Abonnementspreis: monatlich mit Zustellung ins Haus und durch die Post Zloty 3.—, wöchentlich Zloty —.75; Ausland: monatlich Zloty 6.— jährlich Zloty 72.—. Einzelnummer 10 Groschen, Sonntags 25 Groschen.

Schriftleitung und Geschäftsstelle: Lodz, Petrikauer 109. Telephon 136-90. Postscheckkonto 63.508. Geschäftsstunden von 7 Uhr früh bis 7 Uhr abends. Sprechstunden des Schriftleiters täglich von 2.30—3.30.

Anzeigenpreise: Die siebengespaltene Millimeterzeile 15 Groschen, im Text die dreigespaltene Millimeterzeile 60 Groschen. Stellengesuche 50 Prozent Stellenangebote 25 Prozent Rabatt. Vereinsnotizen und Ankündigungen im Text für die Druckzeile 1.— Zloty; falls diesbezügliche Anzeige aufgegeben — gratis. Für das Ausland 100 Prozent Zuschlag.

13. Jahrg.

Sensationelle Verhaftungen.

Der gewesene Vorsitzende des Reservistenverbandes in Lodz und Stadtverordnete des Regierungsblocks Piontkowski sowie drei weitere Personen verhaftet.

Amtlich wird mitgeteilt:

„Am 5. Januar d. J. ist die Militärgendarmerie Mißbräuchen auf die Spur gekommen, die mit Hilfe militärischer Dokumente bei der Organisierung von Ausflügen nach Zakopane in der Zeit seit dem 22. Dezember 1934 zum Schaden der Staatsbahnen verübt wurden. Die Gendarmerie verhaftete an demselben Tage auf dem Fabrikbahnhof in Lodz den Funktionär des Reservistenverbandes, den älteren Sergeanten Madonski, und stellte im Verlauf der Untersuchung fest, daß außer dem genannten an der Organisierung dieser Ausflüge beteiligt gewesen sind: der Leiter der „Orbis"-Agentur in Lodz Majer Zeide, der Mitinhaber dieser Agentur und gewesene Vorsitzende des 4. (Lodzer) Bezirks des Reservistenverbandes Hipolit Piontkowski, sowie der Redakteur des kürzlich angemeldeten Wochenblattes „Glos Kupca und Rzemieślnika Chrześcijańskiego" Edward Kowalski.

Angesichts der Feststellung, daß Zivilpersonen in die Affäre verwickelt sind, wandte sich die Gendarmerie an die zivilen Untersuchungsbehörden, worauf der Staatsanwalt des Lodzer Bezirksgerichts eine Reihe von Haussuchungen anordnete, die die Verhaftung Kowalskis, Zeides und Piontkowskis zur Folge hatten. Nach Durchführung der einleitenden Untersuchung hat der Untersuchungsrichter am 8. Januar gegenüber Piontkowski und Kowalski die unbedingte Haft verfügt, während Zeide vom freien Fuß aus sich zu verantworten haben wird. Gegenüber Madonski hat der militärische Untersuchungsrichter ebenfalls die unbedingte Haft verfügt.

Die Untersuchung wird vom Staatsanwalt des Militärgerichts und vom Staatsanwalt des Bezirksgerichts in Lodz geführt. Die Einzelheiten der Untersuchung werden mit Rücksicht auf das Wohl der Sache geheimgehalten."

•

Diese Verhaftungen haben in Lodz größtes Aufsehen hervorgerufen, ist doch der Mitverhaftete Hipolit Piontkowski Stadtverordneter des Regierungsblocks in Lodz und spielte bis vor kurzem als Vorsitzender des Reservistenverbandes eine bedeutende Rolle. Auch die gestern in allen Zeitungen von der Kommunalen Sparkasse der Stadt Lodz veröffentlichte Erklärung über Piontkowski, der Vizedirektor der Kasse gewesen ist, dürfte im Zusammenhang mit seiner Verhaftung gestanden haben.

Die italienisch-französischen Vereinbarungen.

Eine ausführliche amtliche Mitteilung.

Rom, 8. Januar. Ueber die am Montag von Laval und Mussolini unterzeichneten italienisch-französischen Vereinbarungen ist Dienstag abend 9 Uhr eine ausführliche amtliche Mitteilung ausgegeben worden. Die Inhaltsangabe enthält 6 verschiedene Punkte, nämlich Oesterreich und das Donauproblem, Abmachungen über Lybien und Eritrea, Tunis-Konventionen, wirtschaftliche Interessen in den Kolonien, Rüstungsproblem und Schlußerklärung.

In der amtlichen Mitteilung heißt es zur Rüstungsfrage wie folgt: „Die italienische Regierung und die französische Regierung nehmen Bezug auf die Gleichberechtigungserklärung vom 11. Dezember 1932 und stimmen in der Anerkenntnis überein, daß kein Land durch einseitige Aktion die die Rüstungen betreffenden Verpflichtungen abändern kann und daß für den Fall, daß eine solche Eventualität eintreten sollte, sie sich konsultieren werden."

Zum Oesterreich- und Donauproblem wird ausgeführt: „Die beiden Regierungen erklären ihre Uebereinstimmung, den meisten interessierten Staaten den Abschluß eines Nichteinmischungsvertrages in die gegenseitigen inneren Angelegenheiten und die gegenseitige Verpflichtung zu empfehlen, keine Aktion hervorzurufen, noch zu begünstigen, die zum Zwecke hat, mit Gewalt die territoriale Unversehrtheit und das politische und soziale Regime (!) eines der Teilnehmerstaaten anzutasten."

Der Vertrag, um den es sich handelt, sollte zunächst zwischen Italien, Deutschland, Ungarn, der Tschechoslowakei, Jugoslawien und Oesterreich abgeschlossen werden, d. h. zwischen allen Nachbarstaaten Oesterreichs und Oesterreich selbst, und der Beitritt Frankreichs, Polens und Rumäniens sollte offen sein, so daß er sich schließlich auf die Nachbarstaaten und Nachfolgestaaten sowie auf Oesterreich und Frankreich ausdehnen würde.

Ferner kommen die italienische und französische Regierungen in Erwägung der Notwendigkeit, die Unabhängigkeit und Unversehrtheit Oesterreichs aufrecht zu erhalten, schon jetzt überein, daß im Falle, wo diese Unabhängigkeit und Unversehrtheit bedroht wäre, die beiden Regierungen sich untereinander und mit Oesterreich über die zu treffenden Maßnahmen konsultieren. Diese Konsultation würde später von Italien und Frankreich auf die übrigen Staaten ausgedehnt, um ihre Mitwirkung sicherzustellen.

Rom, 8. Januar. Der französische Außenminister Laval ist am Dienstag mittag nach Paris abgereist.

Das französische Entgegenkommen in der Kolonialfrage.

Rom, 8. Januar. Aus der amtlichen Mitteilung über die italienisch-französischen Abmachungen ist noch hervorzuheben, daß die Tunis-Konventionen, soweit die Staatszugehörigkeit in Betracht kommt, praktisch bis 1965 verlängert werden. Die Grenze in Süd-Lybien wird derart verlegt, daß sie künftig von Tummo in nordöstlicher Richtung bis zum 24. Längengrad mit Schnittpunkt auf Breite 18 Grad 45 Minuten geführt wird. Das abgetretene Gebiet umfaßt schätzungsweise 114 tausend Quadratkilometer. Durch die Grenzberichtigung zwischen Eritrea und Französisch-Somaliland erhält Italien gegenüber der Meerenge von Bab-el-Mandeb einen Küstenstrich zwischen der Elua und Daedato. Frankreich überläßt Italien ferner die Insel Doumera.

Ueber die wirtschaftlichen Interessen Frankreichs und Italiens, die in dem neuen Kolonialabkommen geregelt wurden, wird in der amtlichen Mitteilung gesagt, daß Mussolini und Laval „die Möglichkeit der Entwicklung der wirtschaftlichen Beziehungen ihrer Länder mit ihren Kolonien in Afrika und den benachbarten Ländern anerkannt und beschlossen haben, die notwendigen Vorkehrungen für die Verwirklichung dieser Zusammenarbeit zu treffen. Zu dieser Zusammenarbeit gehört auch die Beteiligung Italiens an der Eisenbahn Djibuti—Addis Abeba.

Greiser wieder in Danzig.

Danzig, 8. Januar. Senatspräsident Greiser ist mit seiner Begleitung am Dienstag abend aus Warschau kommend wieder in Danzig eingetroffen. Der Senatspräsident bat den von der diplomatischen Vertretung Polens zum Empfang anwesenden Legationsrat Zientkiewicz, der polnischen Regierung seinen Dank für die gastfreie Aufnahme in Polen zu übermitteln. Er hob dabei besonders den starken Eindruck hervor, den die Besuche bei Marschall Pilsudski und beim Staatspräsidenten bei ihm hinterlassen hätten. Bei seinem Aufenthalt in Polen habe sich auch Gelegenheit geboten, die zwischen Danzig und Polen schwebenden Fragen durch Besprechungen mit der polnischen Regierung weiter zu fördern.

Massenverhaftung von Kommunisten in Oberösterreich.

Wien, 8. Januar. In Oberösterreich wurde eine starke kommunistische Zellenorganisation aufgedeckt. 60 Kommunisten wurden verhaftet. Im Lande Salzburg wurden 52 Angestellte der österreichischen Bundesbahnen wegen kommunistischer Parteitätigkeit fristlos entlassen.

Das Eisenbahnunglück in Rußland.

23 Tote, 79 Verletzte. — Unachtsamkeit des Lokomotivführers die Ursache.

Leningrad, 8. Januar. Nach amtlicher Mitteilung sind bei dem Unglück auf der Oktoberbahn 17 Personen auf der Stelle ums Leben gekommen, 6 schwerverletzte starben im Krankenhaus, so daß die Gesamtzahl der Toten 23 beträgt. 56 Personen liegen mit schweren Verletzungen darnieder, 23 haben leichtere Verletzungen erlitten. Die Katastrophe ist darauf zurückzuführen, daß der Führer des einen Schnellzuges die Haltesignale nicht beachtet hat, sondern mit unverminderter Geschwindigkeit auf den wegen eines geplatzten Schienenstranges haltenden zweiten Schnellzug auffuhr.

Die französisch-italienische Annäherung.

Eine neue Niederlage der Hitler-Diplomatie.

Die Reise Lavals nach Rom und der Abschluß eines Abkommens zwischen und Italien bedeutet einen Markstein in der Geschichte Europas der Nachkriegszeit.

Noch in den letzten Tagen haben sich bei den diplomatischen Vorbesprechungen größere Schwierigkeiten ergeben. Diese Schwierigkeiten bezogen sich nicht unmittelbar auf das Verhältnis zwischen Frankreich und Italien. Hier konnte sehr rasch eine Einigung erzielt werden, da die französische Diplomatie bei der drohenden Entwicklung der Dinge in Mitteleuropa ihre bisherige unnachgiebige Haltung gegenüber Italien aufgegeben hat. Beide Länder haben sich über die Flottenparität im Mittelmeer, über den Tunis-Statut, über gewisse Kolonialansprüche Italiens in Zentralafrika sowie über die Forderungen Italiens in bezug auf französisch Somaliland geeinigt.

Mussolini seinerseits hat sich bereit erklärt, in Zukunft der französischen Politik dem „Dritten Reich" gegenüber keine Hindernisse mehr in den Weg zu stellen. Frankreich bekommt auf diese Weise eine viel größere Bewegungsfreiheit und kann so Deutschland gegenüber die Politik der starken Hand betreiben. Frankreich erblickt in dem gegenwärtigen Zustand — und das sind die bedauerlichen Folgen der für das deutsche Volk verhängnisvollen Hitlerdiktatur — in Deutschland den Hauptgegner, dessen außenpolitische Stellung unbedingt geschwächt werden muß. Die Isolierung dieses Hauptgegners Frankreichs wird durch eine Verständigung Frankreichs mit Italien komplett und der Ring um das „Dritte Reich" wird damit endgültig geschlossen.

Für Frankreich bedeutet eine Verständigung mit Italien einen gewaltigen Erfolg, denn diese Verständigung führt zu einer Abkehr des in den letzten Jahren militärisch besonders erstarkten Italiens von Deutschland. In den „verruchten marxistischen Zeiten" konnte das deutsche Volk stets auf eine Unterstützung Italiens gegenüber den imperialistischen Forderungen Frankreichs rechnen. Es mußte erst die „Regierung der nationalen Erhebung" kommen, es mußten in Deutschland „die glorreichen Zeiten des Hitlerregimes" anbrechen, damit hier die Partie verloren geht. Durch die unverantwortliche und gewissenlose Politik Oesterreich gegenüber hat die Hitlerregierung es fertiggebracht, Italien so sehr zu verärgern, daß es nunmehr in die französische Einflußsphäre einbezogen wird. In jenen für das deutsche Volk so verhängnisvollen Julitagen 1934, als Mussolini den Befehl zur Truppenkonzentration am Brenner gab, ging die gerade in Venedig geschlossene Freunschaft zwischen den beiden Führern Deutschlands und Italiens jählings in die Brüche. Italien, das bisher enttäuscht durch die Ergebnisse des Versailler Friedensvertrages, seine eigenen Wege ging, die Frankreich bisweilen sehr unangenehm waren, wird nunmehr, nach dem Abschluß des Abkommens in Rom, nicht mehr zu den Freunden des „Dritten Reichs" zählen.

•

Die Unterzeichnung des französisch-italienischen Protokolls und der Garantieerklärung über Oesterreich bedeutet also die Abkehr einer neuen Großmacht von Deutschland. Die Hitlerdiplomatie hat es bereits früher fertiggebracht, aus dem mächtigen Sowjetrußland, das aus prinzipiellen Gründen stets ein entschiedener Gegner von Versailles war, einen offenen Feind Hitlerdeutschlands zu machen. An Stelle der deutsch-russischen Freundschaft sind wir heute Zeugen einer engen französisch-russischen Zusammenarbeit, die sich sogar auf militärischem Gebiet erstreckt und sich gegen Deutschland richtet. Nach Rußland kommt nun heute Italien, das jetzt eine Annäherung mit Frankreich vollzieht.

In zwei Jahren hat also das Hitlerregime, der schlimmste Feind des deutschen Volkes, Deutschland innen- und außenpolitisch an den Rand des Verderbens gebracht.

Russisches Mißtrauen

gegen die römischen Vereinbarungen.

Moskau, 8. Januar. Aus einem Leitartikel der „Iswestia", der sich mit den Ergebnissen der Romreise Lavals beschäftigt, geht deutlich hervor, daß die Sowjetunion mit den französisch-italienischen Vereinbarungen nicht sehr einverstanden ist. Das Blatt schreibt: Waren denn Italien und Frankreich schon nicht bisher für die Erhaltung der österreichischen Unabhängigkeit und haben sie nicht angesichts des Putsches der österreichischen Faschisten miteinander Verhandlungen gepflogen? Der Kern der Frage ist: Haben sich Frankreich und Italien geeinigt, im Falle einer Gefahr gemeinsam zu handeln? Die „Iswestia" nimmt an, daß dies nicht der Fall ist, daß das tatsächliche Abkommen über Oesterreich nichts mehr enthält, als das Kommunique selbst mitteilt. So kommt das Blatt zu dem Schluß, es habe den Anschein, als stellten die römischen Besprechungen den Auftakt zum Wiederaufleben des Viererpaktes dar, ja, als seien sie womöglich der Beginn einer Annäherung an Deutschland. Moskau hat den Viererpakt in schlechtester Erinnerung, und so ist interessant, daß die „Iswestia" folgenden Satz in Fettdruck zitiert: Ist die französisch-italienische Erklärung mit dem sowjetrussisch-französischen Protokoll vom 5. Dezember vereinbar?

Polnischer Kutter auf Grund geraten.

Aus Gdingen wird berichtet: In der Nähe des Ufers der Halbinsel Hela ist der polnische Kutter „Starni", der mit 10 Tonnen Fischen vom Fischfang zurückkehrte, auf eine Sandbank geraten. Die aus vier Personen bestehende Besatzung des Kutters konnte von einem entsandten Hilfsboot gerettet werden. Zu dem bedrohten Kutter ist der Schleppdampfer „Ursus" sowie der Kutter „Ewa" zur Hilfeleistung entsandt worden, doch trifft die Rettungsaktion auf große Schwierigkeiten, da der Kutter „Starnia" über und über mit Eis bedeckt ist.

Illakowiczowna Literaturpreisträgerin.

Der Literaturpreis des Ministeriums für Religionsbekenntnisse und Bildung für 1935 wurde gestern der Schriftstellerin Kazimiera Illakowiczowna zuerkannt.

Feuergefecht mit mexikan. Verschwörern.

Mexiko-Stadt, 8. Januar. Wie aus La Piedad im Staate Michoacan gemeldet wird, kam es bei der Festnahme einer Gruppe von Verschwörern durch Polizei und Bundestruppen zu einem Feuergefecht. 1 Soldat, 1 Polizist, 1 Zivilist und 4 Verschwörer wurden getötet. 4 Soldaten erlitten Verletzungen. Bei den Verschwörern wurde belastendes Material gefunden. Ferner wurden mehrere Haussuchungen vorgenommen, darunter in den Wohnungen des früheren Ortsvorstehers und zweier Geistlichen, die festgenommen wurden.

Rücktritt des ungarischen Ackerbauministers.

Budapest, 8. Januar. Der ungarische Ackerbauminister Kallay hat seinen Rücktritt angeboten. Die Entscheidung über die Neubesetzung wird am Mittwoch fallen.

Die kommunalen Budgets.

Gesetzwidriges Vorgehen in Ruda-Pabianicka.

Einer Anordnung der Zentralbehörden zufolge werden die Stadt- und Gemeinderäte in den nächsten Tagen einberufen werden, um die von den Gemeindeverwaltungen aufgestellten Haushaltsvoranschläge zu beschließen. Die Voranschläge sollen im Sinne der diesbezüglichen Anordnungen in den den Starosteibehörden unterstehenden Stadt- und Landgemeinden bis zum 15. Januar verabschiedet werden, worauf sie den Aufsichtsbehörden zur Bestätigung eingereicht werden sollen. Der Termin des 15. Januar ist deshalb festgesetzt worden, damit eventuelle von der Aufsichtsbehörde beantragten Verbesserungen noch rechtzeitig von den Gemeinderäten, d. h. vor dem 1. April, bis zu welchem Termin die Budgets bestätigt sein sollen, behandelt werden.

In diesem Zusammenhang sei erneut darauf hingewiesen, daß in vielen Städten der Lodzer Wojewodschaft bisher noch nicht die neuen Stadtverwaltungen gewählt worden sind, trotzdem seit der Wahl der Stadtverordnetenversammlungen bereits 8 Monate verstrichen sind. Und in Ruda-Pabianicka ist sogar die Stadtverordnetenversammlung bisher noch nicht für die Vornahme der Wahl der Stadtverwaltung einberufen worden, obwohl die gesetzlichen Bestimmungen besagen, daß dies im Laufe eines Monats nach der Bestätigung der Wahlen zu geschehen hat. Im Oktober v. J. hatte man die neuen Stadtverordneten einberufen, um einen Kredit für den Schulbau zu bewilligen. Nun ist für Donnerstag, den 10. Januar, eine weitere Sitzung der Rudaer Stadtverordneten einberufen worden, ohne daß wiederum die Wahl der Stadtverwaltung auf der Tagesordnung steht. Die Stadtverordneten sollen in dieser Sitzung das ordentliche Budget für das Jahr 1935/36 sowie ein Zuschlagsbudget für 1934/35 zur Deckung des Defiits beschließen. Ferner steht auf der Tagesordnung die Liquidierung einer Reihe von Verlustrechnungen, die die Stadt durch Mißbräuche und Aneignungen erlitten hat, darunter befindet sich auch eine Summe von Zl. 10 199, die seinerzeit vom Bürgermeister Dr. Boguslawski an einen gewissen Grzegorzewski für Kohle ausgezahlt wurde, ohne daß die Kohle an die Stadt geliefert worden ist. Die Einberufung der Sitzung mit dieser Tagesordnung, bei gleichzeitiger Umgehung der bereits längst fälligen Wahl der neuen Stadtverwaltung, hat unter der Mehrzahl der Stadtverordneten starkes Befremden ausgelöst, stellt dies doch erneut einen Fall gesetzwidrigen Vorgehens dar, ganz abgesehen davon, daß die noch amtierende alte Stadtverwaltung, und hauptsächlich Bürgermeister Dukla, nicht die Mehrheit der Stadtverordneten hinter sich hat.

Tagesneuigkeiten.

Proteststreik in der Textilindustrie.

Am gestrigen Tage fand im Lokale des Klassenverbandes der Textilarbeiter eine Konferenz der Vertreter des Klassenverbandes, des „Praca"-Verbandes, sowie des Verbandes der Christlichen Arbeiter statt, in der auf Antrag von seiten des Klassenverbandes die Ausrufung eines eintägigen Proteststreiks in der Textilindustrie gegen die Nichteinhaltung der verpflichtenden Lohn- und Arbeitsbedingungen beschlossen wurde. Die Angelegenheit wird der heutigen Versammlung der Fabriksdelegierten des Klassenverbandes zwecks Festsetzung des Datums für den Proteststreik unterbreitet werden.

In derselben Konferenz verlangte der Vertreter des Klassenverbandes von dem „Praca"-Verband die Zurückziehung der Unterschrift unter das Sonderabkommen, das letztens für die „Ozorkower Manufaktur" abgeschlossen wurde. Der Klassenverband hat bereits dem Lodzer Arbeitsinspektorat ein Schreiben zugeleitet, in dem vom Bezirksinspektor die Nichtbestätigung dieser Sonderabkommens verlangt wird, da es den Bestimmungen des allgemeinen Abkommens in der Textilindustrie widerspricht.

Liquidierung des Konflikts bei Seidenwurm.

In der Strumpffabrik von Seidenwurm, Pomorskastraße 164, ist bekanntlich vor einiger Zeit ein Konflikt ausgebrochen, weil die Fabrikleitung die Arbeiter zwingen wollte, daß zwei von ihnen auf einer Maschine arbeiten sollen, was selbstverständlich eine Verringerung des Verdienstes zur Folge hätte. Die Arbeiter wandten sich an ihren Verband, und es gelang nun nach längeren Verhandlungen den Konflikt beizulegen. (a)

Die Flucht aus dem Leben.

Sich erschossen. — Unter die Zufuhrbahn geworfen.

In seiner Wohnung an der Napiorkowskistraße 74 schoß sich der Josef Zlocinski eine Kugel in die Schläfe. Durch den Schuß wurden Hauseinwohner aufmerksam gemacht, die in die Wohnung eindrangen, wo sie den Zlocinski in einer Blutlache bewußtlos am Boden liegend vorfanden. Als die Rettungsbereitschaft eintraf, war der Mann bereits tot.

Im Hause Targowa 26 wollte sich der Stanislaw Zawierucha eine Kugel in den Kopf schießen. Dabei zitterte ihm jedoch die Hand und die Kugel ging fehl, wodurch er nur eine äußere Verletzung am Kopfe erlitt.

In Zgierz warf sich eine etwa 60 Jahre alte Bettlerin unter einen Wagen der Zufuhrbahn, als diese in voller Fahrt war. Der Motorführer konnte die Straßenbahn nicht mehr anhalten und die Räder gingen über die Frau hinweg. Die Unglückliche konnte nur noch als Leiche unter dem Wagen hervorgeholt werden

Der Frost hält an.

Auch am gestrigen Tage hielt der Frost in ganz Polen unvermindert an. Dabei ist der Temperaturunterschied zwischen den verschiedenen Gebietsteilen Polens ziemlich bedeutend, und zwar wurden gestern früh notiert: in Teschen 10 Grad Frost, Hala Gonsienicowa 11, Kalisch 12, Kattowitz 12, Zakopane 14, Gdingen und Thorn 16, Posen 15, Warschau 16, Kielce 20, Lemberg 21, Pinsk 23, Zaleszczyki 24, Lida 25 und Slonim 30. Allenthalben sind Störungen im Eisenbahnverkehr zu verzeichnen.

In Lodz betrug die Temperatur den gestrigen Tag über 16 Grad und stieg dann gegen Abend etwas, so daß das Thermometer heute um 1 Uhr nachts in der Stadtmitte 15 Grad Frost aufwies.

Vor den Wölfen auf den Baum geflüchtet und erfroren.

In der Nähe von Dukszt im Wilnagebiet bemerkte man im Walde auf einem Baume einen toten jungen Mann. Aus den Spuren im Schnee konnte man schließen, daß der junge Mann von Wölfen angefallen wurde und auf den Baum flüchtete, wo er dann erfror. Die Leiche war so fest an den Stamm geklammert, daß sie nicht losgerissen werden konnte.

Koksöfen auf den Straßen.

Im Zusammenhang mit dem hereingebrochenen großen Frost hat die Stadtverwaltung auf den öffentlichen Plätzen, auf Märkten usw., wo Menschen im Freien tätig sind, Koksöfen aufgestellt. Im Sinne der diesbezüglichen Vorschriften müssen solche Koksöfen aufgestellt werden wenn der Frost 10 Grad übersteigt. (a)

Kartoffeln und Gemüse teurer geworden.

Der hereinbrechende starke starke Frost hat die Zufuhr von Kartoffeln und Gemüse nach Lodz vollkommen gehemmt. Dies hat sofort ein bedeutendes Ansteigen der Preise nach sich gezogen. Während z. B. Kartoffeln bisher 5 bis 6 Groschen pro Kilo kosteten, sind sie jetzt auf 10 bis 12 Groschen pro Kilo gestiegen. In demselben Maße ist auch das Gemüse teurer geworden. Auch die Eier- und Obstzufuhr ist unterbrochen und zweifellos wird auch hier eine Preissteigerung eintreten, wenn der Frost nicht nachlassen sollte. (a)

Die Kohlenwucherer auf dem Plan.

Die starke Kälte hat den Kohlenabsatz stark gesteigert, denn große Teile der Bevölkerung waren nicht in der Lage, einen genügenden Kohlenvorrat für den Winter einzukaufen. Doch sind die Kohlenvorräte in Lodz sehr groß, so daß ein Kohlenmangel für die nächste Zeit in Lodz nicht zu befürchten ist. Aber denoch sind bereits Versuche zu verzeichnen, wo gewissenlose Kohlenhändler höhere Preise für Kohle verlangen. Eine solche Preiserhöhung ist unbegründet. Sie wird von der Behörde bestraft. (a)

31. Polnische Staatslotterie. 4. Klasse. — 3. Ziehungstag. (Ohne Gewähr)

20.000 zł. — 114755 120679 151952.

5.000 zł. — 23416 83777 157948 162879 .1899 176317.

2.000 zł. — 10491 12798 18447 24582 38836 39552 41626 45299 54701 56448 70058 70728 71282 76279 86895 87111 97680 107201 116549 121591 132551 135031 142173 145755 149713 150697 155928 166171 166395 166556 168624 170462.

1.000 zł. — 342 5372 6274 6422 7750 8091 9993 16235 22024 23562 31080 34445 36434 38330 51374 54589 60516 60907 69009 77331 82558 87586 88630 92732 97178 101427 102157 109181 109759 112251 113251 114172 114963 111543 119684 131655 131663 134944 135658 137408 138523 139299 139834 141844 147981 146707 147258 151291 161717 168985 169160 170862 178885.

1. Ziehung
Einsätze zu 200 Zl.

6 56 71 254 342s 46 62 440 545 63 69 770 884 864 1060 128 315 478 540 692 870 2014 91 124 289 411 31 96 581 633 760 854 908 60 3142 47 91 460 550 78 660 70 78 84 93 851 59 98 982 4177 204 341 431 501 660 898 5020 56 348 72s 530 89 938 73 6002 33 35 240 74s 346 422s 602 49 84 787 930 94 7278 337 461 523 669 750s 886 8010 91 290 407 17 90 602 943 9080 112 395 685 819 78 931 92 932.

10169 70 338 433 591 655 714 809 11038 113 226 46 416 46 857 73 12095 164 75 216 52 80 500 64 81 646 737 13307 35 565 671 75 905 14056 83 227 31 63 91 304 684 761 15029 154 371 402 11 502 884 980 16126 219 35s 76 77 492 734 806 33 92 17138 60 262 72 322 67 639 72 723 53 815 18121 421 581 602 38 761 899 906 9 90 19167 104 360 692 745 848 900 14 44.

20058 121 389 93 442 94 95 635 701 18 94 859 945 56 63 76 21092 171 206 99 330 62 444 84 567 64 4 897 48 22024s 61 128 52 207 313 86 655 89 837 63 909 22 23136 99 207 33 437 76 514 68 32 62s 89 660 724 811 38 74 945 63 24097 220 48 328 527 44 77 646 48 755 25013 159 219 20 365 621 88 797 26149 73 94 212 81 314 33 522 74 611 16 7 5 42 27090 113 78 214 343 484 512 644 718 38 68 891 929 28038 63 171 215 89 353 459 517 789 902 29041 226 84 880 966.

30024 201 310 63 472 550 64 757 68 31014 22 30 2 86s 567 816 61 80 32008 89 363 79 706 803 64 78 33141 207 847 920 37 47 89 34008 38 120 302 34 59 436 45s 526 695 713 829 35042 213 587 661 83 89 795 860 950 75 36030 241 434 583 709 907 15 53 37010 146 329 400 24 47 97 545 65 59 617 84 767 842 54 921 38050 125 212 330s 591 630 818 31 907 65 73 39002 113 98 444 71 647 65 879 916.

40071 697 748 809 25 80 912 41018 121 46 501 805 928 42129 44 331 39 653 43072 30 241 98 353 76 80 736 77 913 44084 286 96 415 558 93 753 79 821 913 71 45045 109 32 200 72 300 423 950 460142 47 62 265 446 71 507 645 720 25 831 86 47039 70 98 150 275 302 91 411 534 744 906 48069 102 267 324 419 519 740 447 99 49101 50 256 318 40 69 82 98 688 701 59 919.

50014 144 52 493 531 639 770 51066 95 149 313 72 74s 507 71 686 783 893 77 900 52101 312 83 656 93 83 734 968 53043 117 91 219 27 88 381 400 477 66 80 86 696 817 706 54026 65 76 215 312 64 69 73 441 549 89s 676 82 820 40 906 55181 82 225 438 554 59 665 772 813 56077 90 156 68 76 229 41 326 578 842 29 64 57030 75 101 60 92 250 79 80 394 474 686 745 874 58081 86 131 88 223 45 356 92 541 74 610 59 705 52 83 59044 126 60 88 277 402 22 67 992.

60051 444 88 516s 74 659 99 753 848 76 907s 17 44 50 61137 49 57 360 97 538 613 56 60 62 72 812 956 62056 83 183 206 25 77 371 80 499 722 69 830 63233 483 571 845 932 62 64047 140 85 89 443 617 6 731 99 846 932 65056 87 335 437 946 66071 100 235 57 58 44 511 728 880 67183 64 216 31 599 842 917 39 68021 284 374 428 45 69009s 23 171 468 578 694 722 811 18 909 81.

70436 45 505 66 606 714 34 36 849 923 25 71088 255 390 558 607 45 91 711 46 822 958 98 72207 22 77 322 34 466 81 90 551 48 74 927 58 73155 319 490 537 853 74262 411 588 78 704 77 813 84 906 43 85 75098 304 635 45 746 96 806 40 909 63 76048 201 648 726 901 98 77114 29 67 702 22 15 57 86 308 31s 66 511 708 54 78053 99 388 671 717 41 942 79007 131 35 61 218 354 83 400 537 64 716 56 898 948

80186 362 478 520 50 78 80 694 813 88 965 81029 396 472 526 59 653 68 746 801 58 69 95 926 82125 47 57 74 81 233 325 476 558s 661 831 90 962 83090 102 221 77 90 496 622 759 874 964 84050 146 80 483 502 71 622 788 913 85040 332 84 405 19 592 978 86163 73 409 56 93 543 608 816 54 70 84 95s 87143 297 410 42 567 86s 734 888 955 47 56 76 88114 17 86 630s 889 927 99 89129 40 72 291 311 513 57 87 622 75 814 934.

90004 243 340 78 89 401 50 518 611 738 51 84. 91047 72 217 97 387 410 91 530 673 747 827 987 92033 86 415 519 613 62 732s 99 857 93005 103 17 53 48 36 54 676 79 759 825 918 36 94048 129 265 409 93 591 616 712 62 854 95004 230 514 39 645 864 902 52 96085 95 125 270 451 64 856 97121 37 78s 340 47 420 62 713 98081 230 40 332 493 505 62 65 82 700 440. 99028 142 374 705 13 804 970 77.

100124 245 60 348 476 529 93 661 733 842 101174 216 84 339 75 88 427s 59 676 840 995. 102086 157 75 242 326 404 556 607 808 49. 103078 417 45 530 695 749 822 28 104000 309 451 899. 105057 93 97 322 695 744 812 47 48 933 106031 236 88 568 62 721 962 74 107026 161 259 91 301 309 468 73 564 652 93 755 935 108231 52 345 646 799 985 109014 33 104 87s 93 615 759s 825.

110081 117 202 313 83 574 723 990 99 111102 97 293 543s 899 909 112016 80 92 251s 328 43 46 514 852. 113037 123 248 51s 80 363 416 23 62 653 776 852 75 975 114009 159 72s 275 318 26 56 716 27 47 887 941 50 65s 89 115062 69 135 202 91 515 83 659 61. 116180 214 40 446 543 614 16 41 749 845 55 94 95 970 117158 298 327 50 677 831 51 57 118324 16 77 79 449 525 728 29 843 909 27 46 119036 95 106 31 51 75 604 58 72 84s 96 773 84 916.

120070 172 758 825 38 936 121047 89 127 84 203 38 372 437 47 557 77 641 857 8 122014 106 29 413 580 888 123138 270 98 311 747 73 124029 58 78 115 9 438 594 935 52 98 125177 89 205 72 370 459 534 654 725 806 7 997 126453 519 71 610 744 54 827 947 85 127039 96 248 501 67 94 840 128012 41 45 202 399 402 73 522 82 627 705 918 61. 129100 119 23 317 76 98 454 560 69 752.

130067 129 294 311 35 609 33 713 56 67 918 65 131086 227 77 90 341 572 95 655s 63s 98 800 21 939 89 132074 84 108 80 370 417 32 46 68 500 34 39 56 643 904. 133009 37 66 89 360 417 585 77 695 949 69 134082 111 230 334 495 526 38 41 627 36 715 31 55 818 67 944s 57. 135081 264 87 410 58 900 3 136001 176 205 58 59. 525 708 45 137034 248 337 408s 75 524 138150 332 442 523s 70 734 912 17 96 139147 56 66 74 299s 305 74 848 85 600 714 34s.

140058 111 292 355 713 141100 279 80 357 421 67 844s 142337 516 606 45 61 69 736 76 938 143018 23 102 12 211 21 30 46 403 99 592 711 37 79 859 65. 144096 105 10 48 84 214 48 334 440 71 90 596 698 715 79 886 145036 146 376 544 656 96 706 55s 810 990 146067 310 500 77 707s 42 66 987 95. 147097 106 20 21 217 58s 398 422 26 613 26 912 79 81s 148237 68 97 488 550 58 622 747 149305 46 55 465 534 50 615 97 853 72 958.

150096 252 98 913 151060 291s 399 467 521 622 50 85 762 832 98 949 63 152074 148 63 92 356 78 97 482 802 620 803 958 81 84 96 153012 126 56 78 211 62 83 353 597 648 979. 154046 123 56 267 395 98 155033 34 40 70 4 198 241 384 90 422 39 554 81 603 75 56 869 156025 83 85 457 512 689 751 52 90 4 157022 200 304 411 27 570 670 74 898 950 158170 44 286 95 418 528 47 60 642 46. 159016 36 135 56 215 66 87 88 465 86 90 616 99 794 912.

160097 647 709 49 909 72 161022 182 223 46 429 41 45 604 717s 831 162055 96 109 226 70 312 573 772 80 912. 163923 313 47 57 82 485 520 42 609 164005 69 93 119 62 4 208 19 414 16 18 20 719 26 66 810 70 165009 55 169 203 17 32 374 78 493 581 673 75 94 755 807 8 75 166039 278 478 564 622 87 855 86 167230 74 75 322 88 476 654 816 53 912 17 85 168161 467 531 82 97 770 71 985s 92. 169160s 434 504 41 618 84 86 98 809 920.

170492 835 62s 171273 340 416 35 98 559 92 685 709 811 39 94 96. 172008 19 160 277 399 416 96 516 712 83 857 173138 74 96 426 513 43 778 905 27 53 67 81 174095 126 40 236 426 925 175155 269 94 341 55 523 801 87 176016 265 78 470 608 83 812 83 99. 177137 85 341 515 751 52 867 906 178024 97 547 54 127 85s 95. 179246 47 337 643 729 829 95 901 61 86 92.

2. Ziehung:

30.000 zł. — 149716.

10.000 zł. — 9980 44524 79529.

5.000 zł. — 27270 67280 108935 120492 126796 140459 166901 173521.

2.000 zł. — 5083 17694 18732 29054 37685 78577 81662 97485 103750 117522 121869 122898 133548 137671 146587 153679.

1.000 zł. — 252 4067 6842 15548 23258 24978 27806 29341 29769 33273 34290 45119 45808 53455 54485 54503 57773 59995 62316 63735 64109 68239 72219 86676 87589 90783 93010 97062 98410 107714 109028 112577 115514 117991 125420 128094 136019 144135 148267 151993 156973 156858 158331 165942 172817

Einsätze zu 200 Zl.

5 130 96 381 401 525 677 746 50 804 64 88 1150 296 334 416 60 562 72 87 88 89 724 810 926 89 2010 18 112 22 46 234 477 573 629 39 32 92 68 722 853 989 3012 36 43 66 361 490 716 70 90 922 38 4170 93 617 93 768 946 5156 73 200 320 531 26 6196 246 387 510 69 691 731 91 847 920 28 74 7026 111 262 626 963 7185 214 26 312 55 643 707 828 62 942 9306 375 92 552 36 60 63 848

10005 117 174 232 71 425 95 578 791 807 981 11074 386 510 707 28 823 38 90 937 62 12184 245 86 593 649 68 773 13223 822 57 910 14113 84 438 60 663 746 60 810 66 71 982 15012 40 370 673 777 828 984 16032 121 77 442 516 12 37 86 619 68 816 45 038 68 99 17279 493 514 780 18014 221 370 811 25 19487 554 97 798 937

20065 359 37 590 615 73 729 880 927 21001 86 244 46 292 337 59 588 753 72 887 949 22000 49 157 70 279 541 682 34 62 91 978 23079 126 243 74 303 453 596 628 896 978 24032 161 94 306 471 83 523 39 87 617 804 90 980 25088 97 207 63 307 68 425 501 83 613 23 24 58 734 889 972 26038 135 293 307 71 427 529 741 962 58 72 27069 96 176 348 410 557 626 90 884 936 28078 161 207 44 315 96 424 519 55 66 73 638 954 29045 67 210 357 76 400 55 97 598 682 912 80 90

30065 71 72 171 260 383 529 609 52 703 15 828 70 31048 74 115 174 285 388 418 669 786 868 32045 331 99 440 507 43 48 605 805 30 44 906 33118 231 35 313 33 83 434 95 524 658 852 34089 321 413 18 32 602 51 57 63 842 953 71 35039 107 51 246 65 66 408 19 545 754 84 875 954 56 48 36066 76 152 66 296 365 593 741 42 822 96 909 34 84 37003 05 35 120 74 438 45 564 605 809 914 90 38272 53 45 66 386 430 982 39035 116 68 306 523 620.

40014 174 264 70 687 823 55 90 97 972 41283 383 505 81 616 713 42199 421 38 86 542 75 645 48 701 819 43058 153 435 61 524 613 750 91 840 53 99 44209 38 99 334 794 948 60 91 45002 83 296 411 41 650 79 774 46143 82 278 358 470 560 719 903 47315 21 49 64 552 63 81 630 51 772 99 839 989 48035 92 167 208 430 84 506 59 618 761 73 88 95 965 49127 72 311 63 88 588 626 79 714 894 925.

50430 77 81 51062 209 29 535 642 765 52010 24 26 49 87 94 208 02 43 534 89 642 53 70 741 56 60 804 81 93 53074 130 228 303 588 689 731 38 44 832 79 54012 79 100 895 964 55228 445 70 73 609 34 726 895 932 56007 54 97 232 25 27 35 76 90 312 30 470 597 629 53 786 97 910 57009 04 61 77 115 36 38 43 243 83 448 914 58022 200 71 565 78 96 765 888 903 71 84 59029 47 162 78 310 69 470 506 753 922.

60005 79 122 212 71 746 67 862 917 61108 79 383 84 401 19 531 726 884 948 49 62026 85 228 79 359 454 81 507 26 822 956 63049 74 258 452 98 653 67 85 775 64121 222 476 560 63 664 74 82 878 948 63 65014 40 138 389 536 66062 110 97 265 91 346 69 611 724 67042 60 186 91 417 52 500 658 68031 171 326 83 417 530 615 66 720 66 849 95 979 95 69026 110 41 212 60 513 26 56 903 60

70005 12 38 134 227 31 83 325 450 70 618 747 60 804 976 71327 35 513 35 53 664 97 729 943 72134 82 231 27 99 204 508 93 742 71 825 42 61 77 911 73013 203 32 80 359 88 486 96 586 91 679 938 70 74135 21 253 483 607 712 47 49 916 75025 106 234 309 35 537 681 728 807 76078 112 69 219 17 46 338 400 03 61 587 624 757 75 99 938 77022 52 141 84 86 359 467 526 624 778 837 59 941 78046 49 69 261 436 92 568 75 733 801 31 79033 299 358 433 37 52 60 621 28 479 920

80100 337 614 16 835 60 92 81158 343 443 644 723 48 802 38 983 82135 367 441 66 677 69 65 93 712 32 812 84 903 27 83056 85 126 80 254 74 501 55 656 85 745 85 95 965 85 84000 178 345 467 609 10 61 734 62 85017 16 67 100 245 307 98 489 519 47 777 86102 416 517 54 809 87 90587004 166 345 71 414 713 872 88240 95 97 404 58 94 565 690 734 51 81 73 951 72 89097 138 73 276 303 05 541 596 748 62 813 903

90008 72 132 63 93 332 84 90 486 506 63 602 917 91347 49 71 322 401 503 88 806 996 92243 77 89 321 73 466 533 52 653 60 68 94 716 95 919 93045 551 779 820 48 64 934 94115 45 320 89 766 95095 190 241 358 408 71 575 642 45 731 898 96382 573 633 60 813 999 97238 331 455 747 97 846 71 75 97 908 25 33 98069 110 45 73 74 77 372 414 50 73 617 910 47 99009 359 438 517 21 622 706 24 26 57.

100021 142 278 87 508 92 677 762 888 903 101011 67 118 376 562 73 972 102045 83 102 205 301 03 782 824 89 957 103054 149 247 85 321 29 71 80 444 48 532 677 97 712 802 905 06 52 93 104113 40 96 251 402 35 95 599 645 769 75 105048 175 237 342 442 76 95 665 735 57 840 83 901 69 106113 56 63 73 417 20 518 21 75 650 90 799 888 948 94 107289 306 458 82 95 696 799 108073 167 206 558 717 97 109025 85 363 440 535 928 70.

110053 185 317 87 531 639 84 95 111088 154 300 33 407 82 667 780 974 112027 138 70 207 18 28 421 29 561 641 90 775 91 951 80 113050 142 365 482 731 840 114109 297 302 21 95 615 36 718 885 95 115176 354 86 404 23 30 512 667 714 30 839 916 73 92 116038 56 87 203 404 76 99 573 626 729 885 117009 25 46 286 88 559 87 626 75 753 92 802 992 118036 95 290 360 486 678 95 764 69 847 119030 38 118 223 82 402 598 670 81 797 842 46 949. —

120140 65 81 360 85 910 30 73 545 66 619 46 963 121004 27 35 45 155 94 239 358 401 26 547 645 122259 307 44 205 78 697 763 88 864 940 53 123099 111 241 300 50 53 58 417 700 06 61 77 815 124023 99 129 583 659 700 821 931 69 125091 121 60 75 293 417 35 585 698 989 126100 95 279 97 63 310 406 58 89 616 19 43 803 56 975 127238 42 94 459 588 630 716 877 128013 68 180 89 449 91 505 92 625 31 42 762 91 811 946 91 129165 281 301 33 482 49 617 67 706 96 843 72 953 98

130013 346 461 760 99 815 16 09 71 89131009 30 40 106 57 87 252 70 82 432 77 743 61 65 79 870 923 76 132019 26 28 42 50 76 110 256 328 31 453 82 520 58 639 61 952 72 133023 189 64 238 21 73 520 73 682 745 834 948 134023 29 43 57 91 222 337 84 449 135152 212 95 363 536 55 671 708 53 87 925 45 136191 387 642 729 868 137022 54 333 36 70 492 532 46 55 80 83 89 762 80 845 78 927 138276 263 671 703 76 851 918 47 95 139006 18 31 37 160 210 64 330 434 557 790 961

140092 106 439 624 867 141170 278 355 448 514 614 41 61 142039 109 203 309 407 76 686 762 931 92 143150 663 709 23 812 52 77 980 94 144045 138 94 328 47 562 694 945 145033 386 447 57 944 146033 90 205 60 328 428 29 520 658 95 743 76 823 31 909 40 147168 320 33 88 467 78 501 673 75 787 889 61 82 940 88 148068 214 807 33 149142 240 382 405 539 51 55 654 92 729 846 80 150004 20 117 36 52 85 349 405 44 557 633 93 744 959 151229 324 56 545 16 91 619 786 864 152181 220 26 306 41 666 505 10 600 64 898 974 153175 200 413 39 606 55 792 937 154021 76 102 234 84 351 533 614 85 841 55 982 85 93 155060 111 220 250 83 452 586 651 54 815 71 156400 17 39 53 802 99 961 157004 264 306 453 547 735 78 811 14 77 901 158028 391 429 45 69 737 49 88 887 970 159033 220 34 42 403 41 547 675 913 07 23 32.

160027 334 50 95 459 519 67 625 27 33 73 711 848 925 161169 86 311 68 88 530 92 625 793 984 96 162903 198 243 90 317 68 572 618 720 808 909 31 163084 102 213 29 334 98 405 529 625 63 81 709 821 87 913 15 85 164082 90 108 240 382 463 568 625 736 165328 453 598 624 52 794 835 925 46 166158 257 371 629 87 814 47 167008 10 77 120 30 215 89 334 83 519 625 72 825 80 168013 50 152 66 67 246 339 96 441 73 527 602 777 960 76 169055 295 360 493 558 669 722 875

170138 50 310 50 497 715 876 923 87 171030 170 207 38 61 94 360 439 72 540 789 862 920172031 457 673 713 902 93 173191 225 330 64 423 582 601 10 31 913 92 174245 406 64 534 756 175142 92 227 309 60 78 428 521 88 792 93 931 176021 56 206 79 502 50 98 99 620 730 36 96 880 177344 47 412 59 560 645 90 736 94 97 932 62 96 178088 245 93 357 494 521 880 91 918 28 179028 204 80 565 630 4[illegible] 66 77 737 88 962 80 99



Ein Rekordflugzeug.

Mit diesem Flugzeug will der Ozeanflieger Fitzmaurice den Flugrekord Scotts und Blacks auf der Linie England—Australien brechen.

Deutsche Sozialistische Arbeitspartei Polens

Exekutive des Vertrauensmännerrates Lodz.

Donnerstag, den 10. Januar, 7 Uhr abends, im Lokale, Petrikauer Straße 109, Sitzung.

Lodz-Süd, Lomzynska 14. Donnerstag, den 10. Januar, 8 Uhr abends, Sitzung des Vorstandes, der Vertrauensmänner und der Revisionskommission.

Lodz-Zentrum. Am Mittwoch, dem 9. Januar, um 7 Uhr abends, Vorstands- und Vertrauensmännersitzung.

Gewerkschaftliches.

Verwaltungssitzung. Donnerstag, den 10. Januar, 7 Uhr abends, findet im eigenen Lokale, Petrikauer 109, eine Verwaltungssitzung statt.

31. Polnische Staatslotterie. 4. Klasse. — 4. Ziehungstag. (Ohne Gewähr)

10.000 zł. — 2548. 93424.
5.000 zł. — 21801, 24499. 35269. 139665. 165394.
2.000 zł. — 3871, 11464, 20058. 28091 33874. 36331, 39980. 45100, 52886. 63148 69774. 71903, 78840. 95287. 101340. 102528, 104925. 106284. 106927. 116958 128429, 134790. 137220. 156047. 157066 160903. 162064. 172932. 179847.
1.000 zł. — 461. 6182, 9955. 13763 22199. 27594. 34221, 41631. 42230, 53637 61932. 64187. 67306. 70867. 74460. 77583 79213. 75931. 78589. 86771. 100881 114590, 119044. 122094. 122116. 129062 138337, 147515. 147615, 149220. 149520 154858. 161114. 172180.

Erste Ziehung.

Einsätze zu 200 Zloty.

112 211 434 64 557 716 21 972 1004 165 425 29 92 547 740 47 800 2262 14 57 713 810 61 3135 241 366 538 41 56 610 94 882 952 95 4021 242 332 604 802 14 5165 258 352 514 60 727 834 61 919 60. 6037 149 54 87 214 557 639 875 94 982 7023 29 108 319 620 733 57 82 855 77 980 8118 23 43 81 86 245 401 77 88 535 755 894 927 76 9402 507 752 899 960 72 79.

10024 36 39 288 362 457 634 799 853 93 98. 11022 177 283 311 13 423 85 533 628 79 732 66 845 94 907 80 12186 267 420 87 675 87 748 62 803 85 13031 182 374 677 872 954 66 97 14019 256 320 533 630 902 15018 37 123 233 428 41 48 517 32 661 730 865 926 16286 304 68 419 43 60 97 503 644 57 825 17206 9 36 313 429 68 91 532 654 84 743 74 889 900 18029 83 122 89 274 325 86 532 688 782 85 626 98 986 19060 109 36 210 471 517 85 696.

20100 113 274 394 420 696 796 21094 109 243 51 366 69 436 71 78 549 70 71 828 42 55 975 22103 274 358 428 522 39 630 42 756 23116 343 44 580 627 89 93 95 703 843 24008 66 116 29 434 683 967 25039 47 146 75 379 664 975 26023 46 48 224 45 84 323 66 764 913 46 27049 53 187 256 72 75 87 96 301 499 762 85 94 802 24 26 60 982 28389 91 94 401 45 74 678 712 61 941 98 29043 69 106 297 394 544 86 834 51 969.

30016 101 30 42 44 215 315 513 73 668 913 31001 139 304 15 596 768 821 46 910 32060 66 82 109 93 248 77 393 478 93 551 748 820 76. 33116 55 384 608 67 99 894 96 940 34012 264 430 662 919 92 35106 20 255 81 329 531 92 706 32 831 64 36051 62 159 210 14 68 379 838 79 602 42 95 702 23 51 57 78 804 6 40 89 956 37023 171 206 47 401 647 709 912 46 37 38016 46 86 105 45 356 586 616 27 44 81 84 804 6 26 85 927 39162 324 576 77 84 674 83 948.

40035 131 353 441 96 653 954 41023 218 456 529 45 62 82 798 835 92 913 62 42041 231 354 513 824 87 936 56 43003 27 289 267 417 53 513 16 41 711 801 81 980 44057 81 216 27 52 81 371 689 45089 140 377 439 94 549 73 611 744 879. 46056 93 160 282 88 372 443 557 696 752 911 93 47012 132 540 50 615 734 859 92 99 985 48243 119 65 478 574 683 49066 92 176 93 265 380 427 95 504 664 771 804 81 976.

50300 304 603 703 42 912 17 38 62 51049 447 520 34 654 759 62 97 841 71 962 69 52036 74 186 245 317 629 753 53023 62 158 88 201 432 34 95 516 59 82 645 69 926. 54005 19 37 296 352 453 741 43 821 27 67 88 55109 230 78 83 370 480 95 541 613 16 59 701 35 93 899 966 82 56417 69 536 73 647 758 857 57000 214 349 63 507 944 58900 128 466 72 690 742 805 919 59038 139 226 390 93 529 35 63 67 606 18 42 87 730 842.

60082 92 235 309 35 96 469 573 620 750 870 936 61086 116 248 56 318 39 53 462 527 57 823 62062 68 74 261 94 320 60 81 494 524 76 688 793 895 63079 170 85 343 69 620 714 817 64060 206 77 300 95 440 557 821 65132 226 41 65 420 615 769 89 984 66008 47 118 57 215 72 89 311 443 63 82 545 648 54 769 872 96 997 67065 86 241 310 81 84 713 16 31 63 831 68023 217 350 69 431 61 543 606 29 41 69 70 795 845 60 907 87 69038 169 457 549 681 778 801 955.

70110 23 14 338 507 607 80 86 632 784 856 957 88 71035 56 166 286 90 386 93 401 91 623 821 34 906 56 72 72019 31 223 331 404 532 40 59 76 612 21 44 739 908 73018 131 255 322 431 575 647 81 702 32 76 829 912 74346 56 68 85 506 76 763 69 807 75 910 75173 219 40 349 59 455 88 750 814 948 76010 93 170 210 445 672 721 918 30 77007 178 79 421 96 596 752 906 7 19 24 78065 79 309 489 501 28 851 98 904 94 79014 102 33 206 327 29 73 405 80 599 808 92 969 77.

80094 202 47 402 69 749 848 51 56 81153 280 862 8 82085 212 639 863 908 83129 72 234 432 52 70 572 764 74 991 84131 53 94 298 336 746 84 864 96 966 85087 290 334 492 93 516 736. 86000 128 277 530 45 610 813 87002 48 231 87 343 75 484 658 77 811 43 935 88069 178 91 379 453 593 77 841 950 89142 49 216 380 479 783 84 855 69 991.

90279 352 712 77 906 41 47 91071 441 606 760 846 92088 100 294 330 72 567 651 744 891 97 98 959 71 93009 307 643 734 862 94186 282 368 93 654 753 95 841 52 98 95017 211 322 464 87 533 52 58 60 603 728 824 34 916 96003 81 141 292 300 5 39 7 405 39 678 773 80 97006 317 556 825 947 98167 291 384 445 502 904 45 99113 383 457 589 787 95 829.

100019 86 120 313 455 60 99 606 748 88 95 926 101208 92 403 798 814 102136 478 669 79 727 42 94 103077 82 140 56 244 326 93 420 73 89 708 25 857 902 104276 330 74 94 604 734 46 878 996 105158 329 609 734 46 947 106141 69 257 311 466 630 812 107141 52 312 13 84 565 604 754 984 108011 118 447 677 86 859 109015 21 98 173 359 626 53 829 47 97.

110030 144 393 578 658 886 900 111115 53 88 654 94 707 32 801 84 112292 714 71 89 943 113019 128 32 45 76 209 644 58 713 46 97 904 29 114215 33 53 538 64 751 67 97 851 57 937 115001 257 98 679 978 116007 93 245 313 434 66 69 551 98 819 14 957 90 117050 124 91 323 447 643 85 779 87 806 962 68 118047 117 25 302 509 706 814 978 94 119053 79 130 59 95 548 57 771 926 41 89.

120013 51 215 497 657 715 821 56 63 87 929 121090 97 241 76 469 508 636 793 950 122036 50 213 407 623 28 75 92 854 951 123022 108 99 394 438 52 538 50 51 85 622 718 847 87 934 124087 278 367 89 96 409 554 605 11 29 900 125027 518 27 613 818 33 126053 118 94 291 309 418 523 25 37 737 845 63 127083 71 136 87 247 322 40 421 712 128021 30 74 84 207 37 438 618 59 709 28 58 921 37 59 129080 94 132 474 654 789.

130000 69 279 516 679 995 131035 94 132 94 392 673 898 132037 160 66 201 318 21 84 601 712 36 71 928 133030 31 138 58 440 612 45 809 936 134119 240 58 335 412 529 604 754 88 961 75 135009 18 46 127 24 37 326 461 74 93 527 94 625 35 63 768 86 839 902 15 136267 615 714 813 20 137018 50 55 96 110 58 293 399 406 97 932 138047 329 569 651 793 819 939 53 139165 78 267 71 75 348 413 53 691 729 88 942.

140409 590 891 141024 84 139 242 333 805 23 95 453 142023 103 27 213 23 53 419 40 517 698 760 85 933 63 143083 88 145 47 87 89 99 377 91 424 35 85 557 98 760 817 28 931 49 144107 378 525 925 145014 99 167 70 80 262 368 655 786 95 146037 88 301 5 82 460 508 65 676 96 892 955 147040 71 165 88 221 327 493 610 951 148260 61 459 500 739 804 23 99 149040 47 151 384 489 509 26 38 758

150060 118 561 66 898 151093 101 11 600 47 86 755 77 897 919 152047 296 373 660 708 60 804 937 82 153041 59 125 212 50 370 406 799 818 915 38 154175 78 217 41 98 397 413 633 864 155007 229 460 95 504 63 765 156000 002 108 310 409 666 760 824 157099 367 410 12 41 63 55 795 804 53 158235 53 301 43 441 641 755 66 159390 469 649 829 69 946 64 83.

160025 170 571 292 769 94 161095 231 38 74 301 86 583 679 994 162227 308 66 410 94 556 81 91 616 163009 101 51 266 526 636 73 86 724 35 47 96 852 912 88 164006 183 332 678 707 67 74 853 57 165029 268 567 841 166034 275 321 38 46 580 98 840 51 88 96 994 167006 72 113 213 93 391 682 78 868 93 904 93 168138 39 48 71 55 91 319 409 87 616 733 39 879 169088 305 65 477 86 571 86 612 52 82.

170012 164 98 274 99 397 783 863 904 45 171073 148 71 84 283 493 594 601 792 956 172046 122 83 214 345 439 640 835 54 173013 227 425 30 602 871 92 919 46 174023 49 216 25 360 1 622 44 72 73 819 96 999 175028 71 327 89 438 91 543 47 835 40 60 176214 551 715 824 970 177011 24 81 590 659 178062 68 85 109 10 44 200 333 54 62 78 478 500 637 713 15 820 48 910 179019 723 46 51 61 977 97.

Zweite Ziehung.

100.000 zł. — 82112.
50.000 zł. — 176554.
20.000 zł. — 127655.
10.000 zł. — 154462.
5.000 zł. — 52493 64181 78584 101700 134039 136782.
2.000 zł. — 26017 25783 33145 45054 41433 56911 63048 86461 98181 110431 128052 133740 134280 140326 161879 167947 171853 174257 174377.
1.000 zł. — 6176 12540 10649 13732 15875 20386 28719 40093 43336 53175 56658 59836 65422 65628 71101 81992 85614 90886 96898 107041 108063 109267 112727 116668 118155 122820 124725 129542 131203 140419 167995.

Einsätze zu 200 Zloty.

86 205 41 73 357 91 524 641 1115 346 432 82 602 729 994 2105 43 214 595 670 989 3068 546 612 701 4237 303 400 16 23 41 43 74 506 41 703 51 912 41 45 85 5027 32 417 72 510 59 93 6038 49 403 39 742 46 83 812 7232 75 424 58 579 654 66 910 70 8031 57 175 372 632 82 704 21 31 65 86 880 993 9013 326 45 55 85 406 38 610 56 892

10119 269 349 489 560 777 800 69 941 11083 163 447 96 513 54 89 617 24 999 12103 37 276 369 417 76 535 50 69 620 65 71 732 59 813 65 13001 328 483 622 46 760 14032 109 24 98 269 336 44 623 47 77 838 61 86 945 15106 71 243 47 440 645 46 716 993 94 16140 496 758 800 17061 309 457 866 903 18183 90 246 503 16 38 45 669 746 814 927 50 63 19240 399 500 36 808

20073 267 319 493 566 662 709 21040 122 34 232 41 85 417 611 27 57 62 97 720 31 808 22043 103 42 258 69 72 346 419 27 51 606 88 733 92 928 54 23160 381 462 560 690 774 830 69 973 24103 90 98 286 355 448 52 675 709 61 820 37 99 25051 104 258 359 66 438 40 504 957 26047 79 97 102 17 267 439 93 600 63 718 967 89 27000 107 06 33 34 56 335 55 97 534 38 615 36 750 87 804 16 911 28236 65 415 564 620 86 800 84 991 29160 64 248 373 436 694 852 903

30067 470 707 96 31071 109 57 289 341 447 751 87 867 963 32014 56 80 181 96 269 314 24 52 829 98 901 81 33068 402 505 67 86 97 718 33 90 850 61 85 34134 74 241 95 444 522 619 38 78 724 74 805 918 20 35141 223 314 92 439 56 527 38 626 33 777 36036 152 287 307 17 712 835 37 47 81 937 92 37045 306 24 39 463 500 614 16 754 831 965 87 38072 372 95 443 75 98 752 820 971 39081 95 350 87 599 670 779 801 24 984 98

40084 281 84 393 523 636 759 64 854 41058 230 320 76 504 48 651 702 886 923 30 85 88 42162 83 218 76 77 315 414 87 543 78 85 43044 286 314 409 54 517 615 835 44155 90 207 94 483 548 628 69 94 713 25 912 17 45044 50 57 155 203 08 340 458 631 789 832 95 996 46129 76 304 67 580 749 922 47047 113 49 52 229 371 449 66 94 95 574 76 677 703 815 57 925 48072 88 133 213 412 68 509 81 94 620 94 720 28 62 996 49223 80 315 22 74 425 60 505 68 639 952 86.

50035 100 96 269 406 580 622 26 825 51024 84 330 602 31 763 52533 46 52 648 869 974 53070 126 48 95 243 59 91 343 499 510 95 631 37 54030 185 208 365 504 31 645 839 915 17 55000 143 75 97 296 567 803 96 56002 22 71 94 149 507 10 70 722 71 75 889 57142 71 73 508 98 651 793 864 58059 295 306 417 43 671 75 59134 348 52 80 454 88 510 675 801 15 47 959.

60037 45 176 89 215 307 08 32 58 61 467 525 28 689 738 61165 226 52 55 304 22 463 763 57 811 91 916 33 62103 19 450 598 623 35 79 764 866 937 39 44 89 63179 370 553 621 831 63 64085 170 203 40 42 323 463 544 82 765 816 923 75 65164 208 346 73 433 64 73 524 78 93 630 76 864 76 66162 91 495 544 621 47 789 881 67027 130 37 52 200 440 42 51 68007 54 94 152 53 567 618 705 824 41 48 968 69117 40 301 14 43 76 470 712 810 30 943 54 78.

70081 152 379 439 75 576 674 782 821 34 964 81 96 71012 124 72 99 298 619 53 851 969 95 72077 160 227 73 458 788 927 73198 252 91 309 38 407 611 722 44 881 952 97 74029 186 319 463 74 617 40 69 722 31 89 926 92 75079 92 352 407 90 558 80 785 999 76045 138 55 242 486 535 66 876 903 19 37 77098 159 30 38 57 441 505 34 58 67 629 71 734 885 914 21 78070 140 56 203 29 400 517 50 843 79091 97 119 56 66 67 242 86 483 568 695 800 43

80041 164 241 59 421 45 511 842 922 81000 15 96 288 89 310 12 43 402 506 53 749 840 930 82154 277 630 843 89 973 83209 38 75 393 428 522 37 605 96 735 935 923 84004 20 38 55 112 81 238 53 504 65 78 662 91 723 81 851 74 851[illegible] 31 97 94 518 49 51 694 738 87 807 984 86027 38 293 369 81 95 400 518 656 88 838 83 88 87030 223 49 531 628 754 61 804 69 99 88052 189 435 634 59 72 739 50 814 977 89115 32 50 194 350 501 849 900 24 29

90030 128 34 43 90 259 304 47 98 476 690 703 894 958

91021 87 195 223 28 443 80 585 610 752 801 901 51 92352 442 569 627 717 70 76 825 93043 174 204 63 305 435 559 615 710 57 887 93 94231 43 79 458 752 78 80 88 944 95005 121 73 336 51 508 630 910 96432 59 503 71 647 73 710 76 809 943 97157 70 306 422 746 55 860 99 916 61 98034 71 178 324 434 61 77 512 35 47 721 23 33 871 927 59 99019 27 42 141 280 411 77 619 736 51 839 70 923 50.

100045 119 55 65 258 406 42 80 703 863 62 908 101048 133 96 205 34 93 336 85 511 79 645 742 102014 68 69 104 92 313 46 543 893 989 103256 352 419 42 69 648 840 53 71 979 104100 109 44 53 73 259 344 64 663 85 765 94 105034 45 95 98 100 61 98 228 594 634 806 39 65 959 106078 259 381 447 51 96 537 754 88 904 69 83 107004 69 99 172 397 456 57 540 70 78 83 85 771 918 108231 91 305 453 530 56 63 85 91 620 25 38 703 08 981 109067 145 47 229 342 473 814 62 89 900 03.

110086 414 575 743 111045 55 219 30 378 479 578 87 634 717 970 112053 63 391 411 45 617 60 72 723 60 866 113005 76 116 68 86 230 81 376 96 513 692 855 922 51 114085 106 420 604 828 48 978 115156 326 435 62 568 742 859 116034 169 254 801 64 83 117155 79 385 428 615 741 118021 111 205 11 69 401 64 701 18 854 62 936 72 82 119015 160 251 58 659 899

120114 64 294 432 647 879 932 121161 272 317 59 414 652 53 886 953 69 122018 118 244 328 447 554 68 88 735 992 123299 416 91 526 95 812 83 938 124124 92 244 84 95 387 406 587 639 49 70 753 845 86 908 53 89 125016 158 96 245 489 635 706 51 804 126035 355 546 900 127122 218 55 397 532 45 607 872 985 128131 242 63 90 455 501 74 681 787 884 935 129021 111 238 94 424 538 606 79 968

130030 82 156 300 27 599 768 864 85 905 31 131176 384 422 39 93 569 70 612 913 132035 179 285 359 455 512 21 31 68 766 933 133029 60 124 75 365 489 625 825 908 20 134132 447 591 644 83 135004 36 280 387 444 54 857 94 938 136060 442 588 628 61 95 806 41 137197 207 98 361 518 730 61 65 95 856 96 138173 278 99 659 139070 78 81 152 61 235 52 56 534 96 607 711 822 57 935

140033 173 213 15 63 394 550 67 641 739 830 949 141043 213 89 324 56 458 85 500 38 90 749 847 61 938 52 87 142008 210 51 81 389 91 545 79 698 720 86 925 97 143184 448 67 506 15 52 662 67 733 838 81 89 965 70 144227 60 340 510 678 706 854 82 145100 259 360 83 439 870 927 146257 85 314 50 412 76 519 808 85 952 147122 84 696 785 874 148006 302 80 780 149186 258 324 89 441 93 97 745 60 821 45 65 98 905 42

150028 132 229 54 71 701 61 439 66 552 63 759 65 91 971 151132 245 88 327 36 773 876 999 152117 243 70 71 319 426 715 73 851 940 153031 57 132 33 272 79 357 479 524 765 67 850 935 45 154068 167 239 47 431 515 78 625 765 900 155038 94 137 65 76 324 400 571 632 41 705 156118 95 99 348 64 73 74 424 98 526 602 783 805 56 64 73 82 902 15 157056 166 69 341 446 500 676 708 924 158036 76 338 490 524 618 712 22 159031 104 342 48 493 668 97 704 970

160191 221 37 309 20 531 53 622 12 50 54 832 76 914 33 161044 292 431 52 75 514 617 62 749 810 34 63 939 61 162025 116 284 423 619 760 92 914 163105 46 230 57 315 660 88 814 968

164017 137 93 432 511 662 760 87 814 962 165089 230 64 344 496 527 608 13 25 802 32 58 986 166055 63 226 33 314 16 70 82 514 30 69 658 817 167100 25 36 37 48 258 88 344 66 419 92 671 720 855 914 20 168162 215 73 383 91 428 35 37 49 744 47 169187 257 94 319 43 96 739 84 864 908 25 97 98.

170255 353 728 55 87 817 23 171097 123 31 51 526 34 65 804 10 60 952 96 172013 22 78 109 36 272 321 503 42 621 92 710 70 85 173002 131 386 626 54 734 841 988 174031 110 291 425 93 588 97 612 43 869 175257 321 490 532 97 686 96 771 822 42 84 176121 254 87 302 30 58 77 488 552 609 76 704 56 818 177009 462 537 46 601 34 767 90 853 60 178123 262 80 329 36 76 434 06 95 580 732 39 839 70 974 179014 50 54 83 179 235 328 36 83 458 552 687 748 833 86 96.

Radio-Programm.

Mittwoch, den 9. Januar 1935.

Polen.

Lodz (1339 kHz 224 M.)
12.10 Konzert 13 Presse 13.05 Aus Opern Massenets 15.30 Pause 15.30 Export 15.35 Börse 15.45 Theaterfragment 16 Leichte Musik 16.45 Naturkundliche Plauderei für ältere Kinder 17 Ernste Musik 17.25 „Streit zwischen Kollegen", Dialog 17.35 Leichte Musik 17.50 Sportliche Ratschläge 18 Schallplattenmusik 18.10 Theaterprogramm 18.15 Konzert 18.45 Vortrag 19 Leichte Musik 19.20 Aktuelle Plauderei 19.30 Leichte Musik 19.45 Programm für den nächsten Tag 19.50 Sport 20 Alte Lieder 20.45 Presse 20.55 Wie arbeiten wir in Polen 21 Chopin-Konzert 21.30 Vortrag 21.40 Gesangrezital 22 Reklamekonzert 22.15 Tanzmusik 22.35 Tanzmusik aus der „Oaza" 23 Wetter 23.05 Tanzmusik.

Ausland.

Königswusterhausen (191 kHz, 1571 M.)
12 Unterhaltungskonzert 13 Schallplatten 15.15 Für die Mutter 16 Konzert 21.15 Wintersonne 24 Nachtkonzert.

Heilsberg (1031 kHz, 291 M.)
12 Konzert 13.05 Schallplatten 15.10 Praktische Winke 16 Konzert 17.45 Weltliche Orgelmusik 19.15 Tanzfunk 22.45 Tanzmusik.

Breslau (950 kHz, 316 M.)
12 Konzert 14.10 Schallplatten 15.30 Kinderfunk 16 Konzert 19 Im Walzerschritt 21.15 Der Tanz geht weiter 22.30 Tanzmusik.

Wien (592 kHz, 507 M.)
12 und 16.10 Schallplatten 15.20 Kindergymnastik 16.40 Für den Erzieher 18 Der Arzt spricht 21 Europäisches Konzert 22 Eishockey: Oesterreich gegen Winipeg-Monarchs 23.05 Unterhaltungskonzert 23.45 So singt man in Wien.

Prag (638 kHz, 470 M.)
12.35 Jazzmusik 15.55 Orchestermusik 18.20 Deutsche Sendung 19.10 Militärkonzert 20.10 Jazzmusik 22.15 Schallplatten.

Kiepura singt.

Der erfolgreichste Sänger der Gegenwart, Jan Kiepura, begibt sich in Kürze nach Hollywood. Sein Abschiedsauftritt in Polen erfolgt am 14. Januar, nicht morgen, weil Kiepura leicht erkrankt ist, im Slowacki-Theater in Krakau, wo er in der Oper „Tosca" von Puccini mitwirkt. Nach der Oper wird Kiepura einige Arien und Lieder singen.

Um den polnischen Rundfunk-Hörern Gelegenheit zu geben, den berühmten Sänger zu hören, hat das Polskie Radjo beschlossen, eine Uebertragung der Oper auf alle polnischen Sender zu übernehmen. Beginn 20.10 Uhr. Kiepura stellt das Gesamthonorar dieses Abends dem Volksmuseum in Krakau zur Verfügung.

Kinderfest der Frauengruppe Lodz-Süd der DSAP.

Das am 6. Januar von der Frauengruppe Lodz-Süd im Parteilokale, Lomzynska 14, veranstaltete Kinderfest übertraf alles in dieser Hinsicht bisher von den Genossinnen Geleistete.

In Scharen kamen die kleinen Gäste in Begleitung ihrer Eltern, die größeren auch ohne diese, und bald hatten die Veranstalter Mühe, die kleinen Neugierigen unterzubringen. Auch eine ansehnliche Anzahl „Alter" war erschienen und schon um 3.30 Uhr war der Saal überfüllt. Wer keinen Sitzplatz mehr erwischen konnte, der stand geduldig 3 Stunden lang, ging es doch um die Kinder, und diese waren versorgt.

Der Saal hatte ein feierliches Aussehen. Hell leuchtete der vom Kerzenglanz strahlende Tannenbaum, und bald waren die Kinder an den weiß gedeckten, mit Tannengrün geschmückten Tischen zu Hause. Eröffnet wurde die Feier durch ein Gedicht der Vorsitzenden der Frauengruppe, Genossin Klara Zerbel, worauf die Ansprache vom Vorsitzenden der Ortsgruppe Lodz-Süd, Gen. Wilhelm Zinser, folgte. Das Programm war ausgefüllt mit einer ganzen Reihe von Gedichten und Vorträgen, die sämtlich von Kindern vorgetragen wurden. Es war eine Freude, anzusehen, wie so manch kleiner Knirps das Lampenfieber tapfer herunterschluckte. In den Zwischenpausen spielte ein gut eingespieltes Orchester und während der großen Pause wurden die Kinder mit Kaffee und Kuchen bewirtet. Das hat aber geschmeckt! Und als dann Knecht Rupprecht mit gefülltem Sack erschien, war das ein Hallo! der „alte Mann" hatte Mühe, sich zu behaupten und seine Weihnachtstüten zu verteilen. Als ihm am Ende gar der lange weiße Bart abfiel, da ging die Begeisterung mit den Kleinen durch.

Die Zeit verging viel zu schnell und nur ungern gingen die Kinder nach Hause. Besonders zu erwähnen wäre das Arbeiter-Stille Nacht (Melodie Stille Nacht, heilige Nacht), welches am Schlusse des letzten Vortrages gesungen wurde.

„Bis die Freiheit uns naht" — Frauen in Lodz-Süd vorwärts!

---

38 237 Armutszeugnisse in einem Jahr.

Die Fürsorgeabteilung der Stadtverwaltung stellt bekanntlich unbemittelten Einwohnern der Stadt für verschiedene Zwecke Bescheinigungen über den materiellen Stand des Betreffenden, sogenannte Armutszeugnisse aus. Bei Vorlegung eines solchen Armutszeugnisses werden unbemittelte Personen von Gerichts-, Paß- und sonstige Gebühren befreit, ferner genießen Studenten in diesem Falle Vergünstigungen usw. Die Zahl der Bewerber um diese Armutszeugnisse ist daher immer ein untrüglicher Gradmesser für den Wohlstand der Bevölkerung einer Stadt. So wurden in Lodz im Jahre 1934 solche Armutszeugnisse an 38 237 Personen ausgefolgt. (a)

Auch ein Zeichen der Zeit!

Zahlreiche neue Telephonanschlüsse.

Wie uns von der Lodzer Telephongesellschaft mitgeteilt wird, sind in der Zeit vom 10. November v. J., d. h. seit der Einführung der unentgeltlichen Telephonanlage in Lodz, bis heute von 1100 Personen Deklarationen betreffs Anlegung von Telephonapparaten unterzeichnet worden. Von dieser Zahl sind bereits etwa 50 Prozent, d. h. über 500 Apparate, angelegt worden. (p)

Blutige Auseinandersetzung.

Im Geschäft an der Petrikauer 90, wo gegenwärtig eine Kilimausstellung stattfindet, kam es vorgestern zu einer blutigen Schlägerei, wobei der Monteur Josef Myszkowski, wohnhaft Emilienstraße 6, 31 Jahre alt, schwer verletzt wurde. Myszkowski lebte in Feindschaft mit dem Petrikauer 64 wohnhaften Josef Pakiet, der wiederholt Drohungen gegen ihn ausstieß. Beide begegneten sich nun in dem genannten Geschäft. Hierbei stürzte sich Pakiet mit einem Messer in der Hand auf Myszkowski, doch auch dieser zog schnell ein Messer und beide begannen aufeinander einzustechen. Unter dem Publikum entstand eine große Panik. Polizei eilte herbei und brachte die Wüteriche auseinander. Myszkowski erlitt lebensgefährliche Verletzungen und wurde von der herbeigerufenen Rettungsbereitschaft ins Krankenhaus geschafft. Auch Pakiet erlitt Verletzungen, doch waren diese leichterer Art. Er wurde von der Polizei in Haft genommen. (a)

Zwei große Einbruchsdiebstähle.

In das Fabriklager von Dank Dawid, Petrikauer Nr. 48, drangen gestern nacht Diebe ein und raubten fünf Ballen Baumwolle im Werte von 5000 Zloty. — Ein zweiter Einbruchsdiebstahl wurde in die Wohnung der Natalja Zawiszewska, 11. Listopada 33, verübt, wo den Dieben verschiedene Sachen im Werte von 2400 Zloty in die Hände fielen. (a)

Liquidierung eines Freudenhauses.

Die Sittenpolizei hat ein von der 45jährigen Franciszka Turanek, Pabianicka 3, unterhaltenes Freudenhaus aufgedeckt. Die Turanek betrieb ihr schändliches Handwerk zuerst in ihrer Wohnung, wo sie zahlreichen Freudenmädchen Unterschlupf gewährte und von diesen großen Nutzen zog. Als ihr Treiben hier bereits zu bekannt wurde, verlegte die Turanek ihr „Geschäft" nach dem Hause Slonska 45, wo sie eine Wohnung speziell zu diesem Zweck mietete. Auf das Treiben der Turanek wurde schließlich die Sittenpolizei aufmerksam gemacht, die nun eingriff und das Freudenhaus schloß. Die Turanek wurde verhaftet. (a)

Der Prozeß gegen die Sparkassen-Direktoren.

Zweiter Verhandlungstag.

Am gestrigen zweiten Verhandlungstag im Prozeß gegen die ehemaligen Direktoren der Kommunalen Sparkasse der Stadt Lodz wurde das Zeugenverhört fortgesetzt.

Als erster Zeuge sagte der Buchhalter der Kasse Suchecki aus, der über verschiedene Unzulänglichkeiten bei der Geschäftsführung in der Kasse aussagte. So seien Anleihen an Personen auf „freundschaftlichem" Wege ohne Beachtung der vorschriftsmäßigen Formalitäten erteilt worden. Manchen Personen wurden Sparbücher auf größere Summen gegen Hinterlegung von Wechseln ausgefolgt. Dem Bauunternehmer Israel Tyller seien Wechsel auf sehr große Summen diskontiert worden und seine Schulden in der KKO waren hinter 21 verschiedene Namen versteckt.

Als nächster Zeuge sagte der gewesene Vorsitzende der Verwaltung der Sparkasse und Vorsitzende des Stadtrats Edward Andrzejak aus. Er habe zu den drei Personen gehört, die in der Kasse die Deklarationen über die Erteilung von Krediten unterzeichnet haben. Er habe hierbei wiederholt auf verschiedene Mängel hingewiesen, insbesondere auch auf die große Verschuldung gewisser Personen.

Der dritte Zeuge Siedlecki, ein Revident des Verbandes der Kommunalen Sparkassen, sagte u. a.: Die erste Kontrolle der Geschäftsführung habe er im Frühjahr 1933 vorgenommen, jedoch nur oberflächlich, da die Tätigkeit nur für zwei Monate zu kontrollieren war. Doch habe er festgestellt, daß die Buchführung nicht fachgemäß gewesen sei. Bei Prüfung der laufenden Rechnungen sei er auf die Anleihen des Direktors Naruszkiewicz gestoßen und als er ihn zur Rede stellte, habe ihn dieser gebeten, er möge diese Tatsache verschweigen. Die Bilanz für 1932 sei gefälscht gewesen, indem statt Verlusten ein Reingewinn aufgezählt worden sei. Ueberdies sei festgestellt worden, daß die Verschuldung Tyllers vor dem Wojewodschaftsamt verheimlicht worden sei. Der Wechseldiskont sei von Vizedirektor Haneman vor Beschluß der Verwaltung erledigt worden und die nachträgliche Beschließung sei nur eine Formalität gewesen. Die Direktion der Kasse habe über die Kreditnehmer keine genügenden Auskünfte eingeholt, wodurch dann Verluste entstanden seien.

Der Revident des Wojewodschaftsamtes und jetzige Büroleiter der Sparkasse, Boleslaw Olszewski, bestätigte im großen und ganzen die in der Anklage erhobenen Beschuldigungen wie auch die Aussagen des Zeugen Siedlecki. Er habe bei einer Lustration überdies festgestellt, daß Direktor Naruszkiewicz eine nichtoffizielle Kasse geführt habe, wovon seiner Meinung nach auch der Vizedirektor Haneman hätte wissen müssen.

Es sagten sodann noch die Mitglieder der damaligen Aufsichtsrates Potkanski und Ruß aus, worauf die Fortsetzung des Zeugenverkehrs auf heute vertagt wurde. (a)

Prostituierten-Revolte im Krankenhaus.

Drei zu Gefängnisstrafen verurteilt.

Im Marien-Magdalenen-Krankenhaus an der Tramwajowa 17, wo bekanntlich geschlechtskranke Frauen untergebracht sind, bestand im Herbst 1934 zwischen den Insassinnen und den Pflegerinnen ein feindliches Verhältnis. Die Verhältnisse spitzten sich immer mehr zu und am 5. Oktober kam es zu einem offenen Aufruhr der im Krankenhaus untergebrachten Prostituierten. Die Frauen begannen die Einrichtung der Krankenzimmer zu demolieren, schlugen die Fensterscheiben ein usw. Dem Treiben der Frauen setzte erst die Polizei ein Ende. Sie zog drei Anführerinnen, und zwar die Walerja Rymarczyk, Genoveva und Irena Chlebowska, zur Verantwortung. Die drei Frauen hatten sich gestern vor dem Lodzer Bezirksgericht zu verantworten und wurden wie folgt verurteilt: Walerja Rymarczyk zu 15 Monaten, Genoveva zu 8 Monaten und Irena Chlebowska zu 10 Monaten Gefängnis. (a)

Wegen Handels mit lebender Ware verurteilt.

Im Juli 1933 wurden die Behörden in Lodz davon in Kenntnis gesetzt, daß eine Chaja Cwikler aus Warschau, 17 Jahre alt, verschwunden sei und der Verdacht bestehe, daß sie Lodzer Mädchenhändlern in die Hände gefallen sei. Die Nachforschungen ergaben, daß die Cwikler in dem Freudenhause der Golda Szwarc, Zeromskiego 63, untergebracht wurde. Es stellte sich ferner heraus, daß die Cwikler aus Warschau von einem unbekannten Mann nach Lodz verschleppt wurde, der sie bei einem Abram Icek Rozen ablieferte und dafür 40 Zloty erhielt. Das Mädchen wurde sodann in das Freudenhaus der Szwarc eingeliefert. Erst später stellte es sich heraus, daß der Mann, der für die Cwikler die 40 Zloty genommen hat, ein Abram Cienkus ist. Cienkus, Rozen und die Szwarc wurden zur Verantwortung gezogen und sie hatten sich gestern vor dem Lodzer Bezirksgericht zu verantworten. Abram Cienkus wurde wegen mangels an Beweisen freigesprochen, während Rozen und die Szwarc zu je 1½ Jahren Gefängnis verurteilt wurden. (a)

Aus dem Reiche.

Konstantynow. Jahresversammlung des KGV „Harmonia". Am letzten Sonntag hielt der Kirchengesangverein „Harmonia" in Konstantynow in seinem eigenen Heim die diesjährige Generalversammlung ab, die von dem Präses, Herrn Pastor L. Schmidt, eröffnet und geleitet wurde. Der Verein, der im Jahre 1879 gegründet wurde, zählt jetzt 158 Mitglieder, davon 7 Ehrenmitglieder, 93 passive und 58 aktive. Die 63 Uebungen im Laufe des Jahres wurden durchschnittlich von 39 Sängern besucht. Der Chopin-Pokal wurde zum zweitenmal vom Vereinschor errungen. Von den Einnahmen der Hauptkasse wurden 2291 Zloty der Baukasse überwiesen, die noch eine Schuld von 2000 Zloty aufweist. Die vorgenommene Neuwahl der Verwaltung, die beinahe ganz dieselbe ist, wie im vorigen Jahre, zeitigte folgendes Ergebnis: Alfons Riemann und Waldemar Hoffmann — Vorstände der Aktiven, Robert Eckert — Vorstand der Passiven, Maximilian Baumstark — Schriftführer, Oskar Schulz — Kassierer, Edmund Weßner — Archivar, Artur Seifert, Robert Seifert und Robert Gundrum — Wirte, Alfons Hoffmann, A. Waldemar Semmler und Otto Krechel — Revisionskommission, Wilhelm Hirsekorn, Otto Hirsekorn und Albert Pasinski — Bühnenleitung, Paul Bukowski, Hermann Riemann, Johann Nether und Eduard Lehman — Baukomitee. Den eifrigsten Sängern wurde darauf die Anerkennung ausgesprochen und Herr Adolf Wolbert zum Ehrenmitglied ernannt. Es wurde am Schluß der Versammlung bekanntgegeben, daß der Alexandrower KGV „Polyhymnia" am 19. d. Mts. im Konstantynower Sängerhause eine Operette aufführt.

Radomsko. Geisteskranker zündet sein Anwesen an. Im Dorfe Cienszа, Gemeinde Kobiele, Kreis Radomsko, entstand auf dem Anwesen des Wawrzyniec Dziombora Feuer, wodurch das ganze Anwesen in Asche gelegt und ein Schaden von 8000 Zloty verursacht wurde. Die Untersuchung ergab, daß das Feuer von dem geisteskranken Eigentümer des Anwesens selbst angelegt wurde. Dziombora wurde daher in eine Heilanstalt für Geisteskranke geschafft. (a)

Petrikau. Schießerei auf einem Dorffest. Auf einem Dorffeste in Pomykow, Gemeinde Boguslawice, Kreis Petrikau, schoß der 20jährige Bauernbursche Stanislaw Kardas aus persönlicher Rache auf den 23jährigen Stefan Lawski aus Moszczenica, wobei er ihn in die Brust traf. Lawski wurde in schwerem Zustande ins Krankenhaus nach Petrikau geschafft. Kardas wurde verhaftet. (a)

Sport.

Eishockeymannschaft in Pabianice.

Beim Fabrik-Sportverein Kruschender in Pabianice ist eine Eishockeysektion ins Leben gerufen worden, die schon am Sonntag öffentlich auftreten wird. Die Pabianicer haben sich für ihr erstes Auftreten die Mannschaft des SKS eigeladen.

Vom Boxkampf Warta — IKP.

Der für Sonntag angekündigte Boxkampf um die Meisterschaft von Polen hat in Lodz großes Interesse wachgerufen, denn ein Kampf zwischen Warta und IKP hat schon seit Jahren nicht stattgefunden, obwohl beide Mannschaften zu den stärksten des Landes zählen. Warta lehnte bis dahin stets einen Kampf mit den Lodzern ab und in den Meisterschaftskämpfen früherer Jahre kamen beide nicht zusammen. Nunmehr stoßen sie dennoch aufeinander und da beide Mannschaften auf diesen Kampf großes Gewicht legen, so kann man von diesem Treffen allerhand erwarten. Der Billettvorverkauf findet bei Kowalski, Petrikauer 62, statt.

•

Am Sonntag findet in Warschau das Meisterschaftstreffen zwischen Makkabi (Warschau) und Cujavia statt.

Ringkampftreffen Kruschender — Wima.

Als weitere Folge der Kämpfe um die Bezirksmeisterschaft in Lodz findet am Sonntag in Pabianice ein Treffen zwischen Kruschender und Wima statt.

Ausländer wollen polnische Sportler trainieren.

Die Fußballtrainer Otto Kurt (Deutschland) und Molnar (Ungarn) haben dem polnischen Fußballverband ihre Offerten zwecks Uebernahme des Posten eines Trainers unterbreitet. Auch der in London ansässige Tennistrainer Jrkimowicz will nach Polen kommen, um die hiesigen Tennisspieler zu trainieren.

Der heutige Nachtdienst in den Apotheken.

M. Kacperkiewiczs Erben, Zgierska 54; J. Sitkiewicz, Kopernika 26; J. Zundelewicz, Petrikauer 25; W. Sokolewicz und W. Schatt, Przejazd 19; M. Liviec, Petrikauer 193; A. Ruchter und B. Loboda, 11-go Listopada 86.

Verlagsgesellschaft „Volkspresse" m.b.H. — Verantwortlich für den Verlag: Otto Abel. — Hauptschriftleiter: Dipl.-Ing. [illegible] Zerbe. — Verantwortlich für den redaktionellen Inhalt: [illegible] Heike. — Druck: «Prasa» Lodz, Petrikauer 101

Das wilde Lied

Roman von Marie Diers

(51 Fortsetzung)

Das ist ja nun alles schon fast ein Menschenalter her. Adolf ist zwar noch Schulze, aber die neue Zeit kommt ihm schnurrig vor, und der ehemals Vierjährige sagte schon zu ihm: „Vater, gib die Sache man ab, du bringst das alles schon durcheinander." Es ist wohl auch ein Löf, der neue, aber es ist, als fehle manches bei ihm, was Vater und Großvater hatten. So meinen wenigstens die alten Leute, die noch keine Eisenbahn gesehen haben und um keinen Preis damit fahren würden. Sie sagen, die vorigen wären ja auch toll und unbeständig und ohne Sorgfalt in ihren jungen Jahren gewesen, aber sie hätten doch einen festen Kern in sich gehabt, und keiner, auch die jüngeren Söhne hätten nichts getan, zu dem man sich nicht hätte versehen können, weil es doch schon die Großväter so getan. Es sei alles in einem Rahmen eingeschlossen gewesen, so daß im großen doch ein Verlaß auf sie gewesen sei. Dagegen die Nachkommenden, was Adolfs Söhne und Enkel seien, wären flattrig und unbestimmt, man wüßte nie, ob sie Gutes tun wollten oder Böses, und der alte Respekt vor dem Geschlecht ginge hin wie ein Windzug in den Binsen.

Aus dem Uhlenhof machte Bertram noch das Möglichste. Nach zwei Jahren war das alte stinkige Genist nicht wiederzuerkennen. Aber es ging roh und unfriedlich dabei zu. Der alte Schulze hatte noch gemeint, mit dem Johann Uhl ist kein Auskommen, und Bertram wird es bitter haben. Aber bald konnte es heißen: Mit Bertram ist kein Auskommen, geht ihm bloß aus dem Wege, wenn euch die Knochen lieb sind. Den Schwiegervater hat er zusammengestuckt und die Frau mit dem Peitschenstiel gemessen. Er war kein Guter und verlor ein Stück Löffscher Manneszucht, ohne die es dann leicht bergab ging.

Es war in bestimmter Hinsicht schade um den zweiten Löf. Eine innere Erniedrigung konnte er nicht vertragen, und die hat er nicht erst in der Schilfkirche durchgemacht, sondern schon vorher. Etwa nicht, als er über den Uhlschen Zaun ging, aber als er im Krug davon prahlte. Das war nicht Löfsche Natur, und darum rächte es sich.

Lachen hat ihn noch mancher sehen, wenn er erzählte, daß er seiner Frau das Frühaufstehen beigebracht hätte und dem alten Uhl die Fässer aus dem Keller gerollt. Es war nicht just soviel darin als die Leute sagten, aber das hat er dann keinem erzählt, daß sie ihn nicht auslachten oder bemitleiden sollten. Eine arme Linie ist deswegen diese Uhl-Löffsche doch nicht geworden.

Wie die Jahre gingen, verlor sich dann das Ausgeartete, und er hatte seine Frau und den Hof in Reih und Schick, und ein Anflug des früheren Bertram Löf kam wieder. Aber was er damals gewesen war, wurde er doch nicht mehr so recht. Er saß nicht auf dem Futtersack, krank an einer alten Liebe, aber er warf Ibe auf der Straße freche Schelmworte zu, hinter denen mehr steckte als er selber wissen wollte, und im Krug schlug er mit der Faust auf den Tisch und brüllte: „Wenn ick'n anner Fru hätt', wier'kn annern Kierl."

Mit diesen beiden Männern ist Ibe in mehr Gemeinschaft als sie wußte, durchs Leben gegangen ins weiße Alter hinauf, aber mit Gusta hatte sie gar keine Gemeinschaft, weder bewußt noch unbewußt. Gang Löfeland hat keine Gemeinschaft mehr mit ihr, es sei denn das Geld, das sie noch aus dem Vatererbe zu bekommen hatte. Sie hatte leider nichts Besseres mit ihrem Leben anzufangen gewußt als es von dem Hochmutstrall bestempeln zu lassen aber sie hatte mehr Anstrengungen und Aerger als Vergnügen von der Sache.

Sie verkehrte in Schneidewind mit den Frauen der Juristen, Aerzte und höheren Forstbeamten und quälte sich ab, den richtigen Ton zu fassen. Es war nichts damit. Sie verlor ihre eigene Art und gewann keine neue. Nur zu Hause war sie noch die echte Löf aus altem Schrot und Korn, im guten Sinne und im minder guten.

Ihre Kinder waren keine Löfs mehr, es war das wacklige Geschlecht der Jahrhundertwende. Sie nahm es für Quastenbergisch. Als alte Frau, neben ihrem Ruhestands-Gatten, in einer größeren Stadt lebend, kamen alte Bilder und Erinnerungen nur zuviel zurück, und das unbefriedigte Herz wob einen immer dichteren Strahlenkranz darum. Es war die Entschädigung für ein leergebliebenes Dasein. Sie machte sich nichts aus ihren erwachsenen Kindern, aber von ihren Brüdern sprach sie wie von Halbgöttern. Heinrich Quastenberg hätte wohl auch manchmal wie Bertram Löf sagen mögen: Hätte ich eine andere Frau wäre ich ein anderer Kerl. Aber der Vergleich stimmte auf keiner Weise. Erstens war sein Weg nicht über den Zaun und durch die Schilfkirche gegangen, und zweitens wäre er mit einer anderen Frau freilich wohl kein anderer Kerl, aber nur kein besserer und liebenswerterer geworden.

Unter den bedeutenden Toten, die dieses nun alt gewordene Geschlecht begrub, war denn auch Pastor Slüter. Er starb aber, ohne sich Ibe mit ihrer Geige zu bestellen. Er fand doch wohl, daß er allein in den großen Schlaf kommen könne und sich nicht müsse von einem unwissenden Mädchen hineinhelfen lassen.

Fortsetzung folgt.

Theater- u. Kinoprogramm.

Stadttheater Heute 8.30 Uhr „Zwyciężyłem kryzys"
Capitol: Zigeunermelodien
Casino: Julika
Europa: Das Geheimnis der kleinen Shirley
Grand-Kino: Das Erwachen des Weibes
Luna: Zar Paul I.
Metro u. Adria: Flip und Flap: „Warum arbeiten"
Miraż: Die Tscheljuskin-Katastrophe
Palace: Ihre tollste Nacht
Przedwiośnie: Maskerade